B **KULTURWISSENSCHAFTEN**

BD **LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

BDBA **Deutsche Literatur**

Personale Informationsmittel

Karl MAY

Briefwechsel

EDITION

26-4 ***Briefwechsel mit seinen Verlegern und Redakteuren*** / Karl May. - Bamberg ; Radebeul : Karl-May-Verlag. - 18 cm. - (Karl May's gesammelte Werke und Briefe ; ...)
[9764]
Bd. 2. Briefe von und an Vilímek, Bachem, Benziger, Eberle & Rickenbach und Cordier sowie Heinrich Wagner / hrsg. von Hans-Dieter Steinmetz, Florian Schleburg und Helmut Schmiedt. - 1. - 2. Tausend. - 2026. - 566 S. : Ill. - (... ; 98). - ISBN 978-3-7802-0098-3 : EUR 32.00

Es spricht für den Fleiß der drei Herausgeber, daß fast auf den Tag genau ein Jahr nach Bd. 1 von Karl Mays ***Briefwechsel mit seinen Verlegern und Redakteuren***[1] im September 2026 bereits Bd. 2 von drei geplanten Bänden erschienen ist. Während in Band 1 die Briefwechsel Karl Mays mit dem Verlag Pustet sowie mit dem Redakteur und Unterstützer Johannes Dederle[2] veröffentlicht wurden, enthält Band 2[3] drei sehr unterschiedlich umfangreiche Korrespondenzen. Diesen geht die *Einleitung* von Helmut Schmiedt[4] voran, der darauf hinweist, daß es sich bei den abgedruckten Texten um „eine Art Einbahnstraße“ handelt (S. 6), da sie primär in den Ver-

---

[1] Bd. 1. Briefe von und an Friedrich Pustet, Karl Pustet, Venanz Müller, Heinrich Keiter, Otto Denk und Johannes Dederle / hrsg. von Hans-Dieter Steinmetz, Florian Schleburg und Helmut Schmiedt. - 1. - 3. Tausend. - 2025. - 560 S. : Ill. - (... ; 97). - ISBN 978-3-7802-0097-6 : EUR 29.00. - Rez.: ***IFB*** **25-3** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13316 -
Hinzuweisen ist auf die dortigen Informationen zur Publikationsgeschichte von ***Karl May's gesammelte Werke und Briefe*** sowie auf die reichlich zitierte Sekundärliteratur.

[2] https://www.karl-may-wiki.de/index.php/Johannes_Dederle [2026-09-30; auch für die weiteren Links].

[3] Inhaltsverzeichnis demnächst unter: https://d-nb.info/139483571X

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Helmut_Schmiedt

lagsarchiven überliefert sind, während Karl Mays Briefe weitgehend nicht erhalten sind.
Der mit knapp 220 Seiten umfangreichste Teil gilt der Korrespondenz mit drei tschechischen Verlegern, von denen Josef Richard Vilímik[5] der wichtigste ist. In seinem Verlag erschienen auch Übersetzungen zahlreicher Werke von Jules Verne und Arthur Conan Doyle.
Der zweite Teil mit rd. 130 Seiten schließt an den ersten Teil von Band 1 an, in dem, wie vorstehend erwähnt; die umfangreiche Korrespondenz mit dem katholischen Regensburger Verlag Pustet abgedruckt worden war. Im vorliegenden Band handelt es sich um die beiden deutschen Verlage J. P. Bachem[6] und F. W. Cordier[7] sowie um die beiden Schweizer Verlage Benziger & Co.[8] und Eberle und Rickenbach,[9] die wie Pustet gleichfalls ein katholisches Publikum bedienten und die bis auf letzteren noch heute existieren, wenngleich in anderer Form und mit anderem Programm. Angelpunkt für alle fünf Verlage sind die bei diesen erschienenen sog. Marienkalender,[10] in denen „kürzere[] Reiseerzählungen, die sich durch eine stärkere religiöse Färbung“ und insbesondere „parabelartige[] Erzählungen“[11] auszeichneten, abgedruckt wurden.
Teil drei *Briefe von und an Heinrich Wagner* (mit einem Dokumentenanhang) umfaßt knapp 160 Seiten und ist das Seitenstück zu dem Karl-May-Verteidiger Johannes Dederle in Bd. 1. Der katholische Journalist Wagner (1868 - 1922)[12] publizierte sogar eine schmale Broschüre über Karl May.[13]

---

[5] https://cs.wikipedia.org/wiki/Josef_Richard_Vil%C3%ADmek_(1860)
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/J.P._Bachem_Verlag
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Verlag_F._W._Cordier
[8] https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/058085/2019-12-10/
und https://zenodo.org/records/3479392
[9] https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/010011/2012-11-20/
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Marienkalender - Der langlebigste ist lt. ***ZDB*** der ***Eichsfelder Marienkalender*** : Jahrbuch für die Mitglieder des Allgemeinen Vereins der Christlichen Familien. - Heiligenstadt : Cordier. - 1 (1877) - 52 (1941). - Forts. u.d.T.: ***Marienkalender für Mitteldeutschland***. - Heiligenstadt : Cordier, 1950 - 1952. - Der erste Titel ist in deutschen Bibliotheken nur höchst lückenhaft vorhanden. - Vgl.:
https://www.meckedruck.de/modx/assets/files/heimtkundliche-zeitschriften.pdf - Weitere Fortsetzungen: ***Marienkalender***. - Leipzig : St. Benno-Verlag ; Heiligenstadt : Cordier. - 1953 - 1957 ; Jg. 60. (1958) - 106 (2004). - ***Maria, Mutter Gottes*** : der neue Marienkalender. - Leipzig : St. Benno-Verlag. - 2005 - 2007; damit Ersch. eingest. - Selbst in diesen späten Jahrgängen wurde mindestens eine Erzählung von Karl May nachgedruckt: ***Bei den Aussätzigen***. - Weiterhin erschien ***Marienhausbuch*** / hrsg. im Auftr. d. Generalvikariates Erfurt. - Leipzig : - St. Benno-Verlag ; Heiligenstadt : Cordier. - 1 (1964) - 27 (1990). - Damit Ersch. eingest. - Heutzutage überlebt einzig der
https://www.marienverlag.de/p/marienkalender-2027.html
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Mays_Marienkalendergeschichten
[12] https://www.karl-may-wiki.de/index.php/Heinrich_Wagner
[13] ***Karl May und seine Werke*** : eine kritische Studie / Heinrich Wagner. - Passau: Buchdruckerei A.-G. Passavia, 1906. - 51 S. ; 8°

Der Anhang enthält das Verzeichnis *Literarische Texte Karl Mays, die bei den Verlegern und Redakteuren dieses Bandes erschienen sind*, einen Nachtrag zu Band 1, ein Verzeichnis der *Literatur*, den *Bildnachweis* für die faksimilierten Schriftstücke und Titelblätter und ein *Personenregister*. Ärgerlicherweise fehlen diesmal die *Kurzbiografien* der beteiligten Akteure von Bd. 1, so daß man sich diese Informationen mühsam in den ersten Fußnoten der einzelnen Teile zusammensuchen muß.
Falls die Herausgeber es schaffen, in einem Jahr den Abschlußband[14] vorzulegen, wird es dem Rezensenten wohl noch möglich sein, diesen innerhalb seiner persönlichen Restlaufzeit zu besprechen.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13914
http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13914

[14] Ein Verkaufsschlager sind die Bände wohl nicht. Während Bd. 1 das 1. - 3. Tausend ausweist, sind es für Bd. 2 nur das 1. - 2. Tausend. - Seit Monaten berichten Internet und Presse drüber, daß der in dritter Generation tätige Inhaber des Karl-May-Verlags, Bernhard Schmid (64), beabsichtigt, das Geschäft an einen Nachfolger außerhalb der Familie zu übergeben. - Vgl. zuletzt: ***Die Leiden des Winnetou-Verlegers*** / von Dennis Kremer. // In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. - 2026-10-04, S. 20 : Ill. - Demnach soll noch Bd. 99 erscheinen, aber ob es in der Nachfolge noch auf Bd. 100 reicht, steht in den Sternen.